

Herzlich willkommen!

19. September 2019, St. Pölten

Fachvortrag



Gesundheitskompetenz und Digitalisierung im österreichischen Gesundheitssystem

Alexander Degelsegger-Márquez

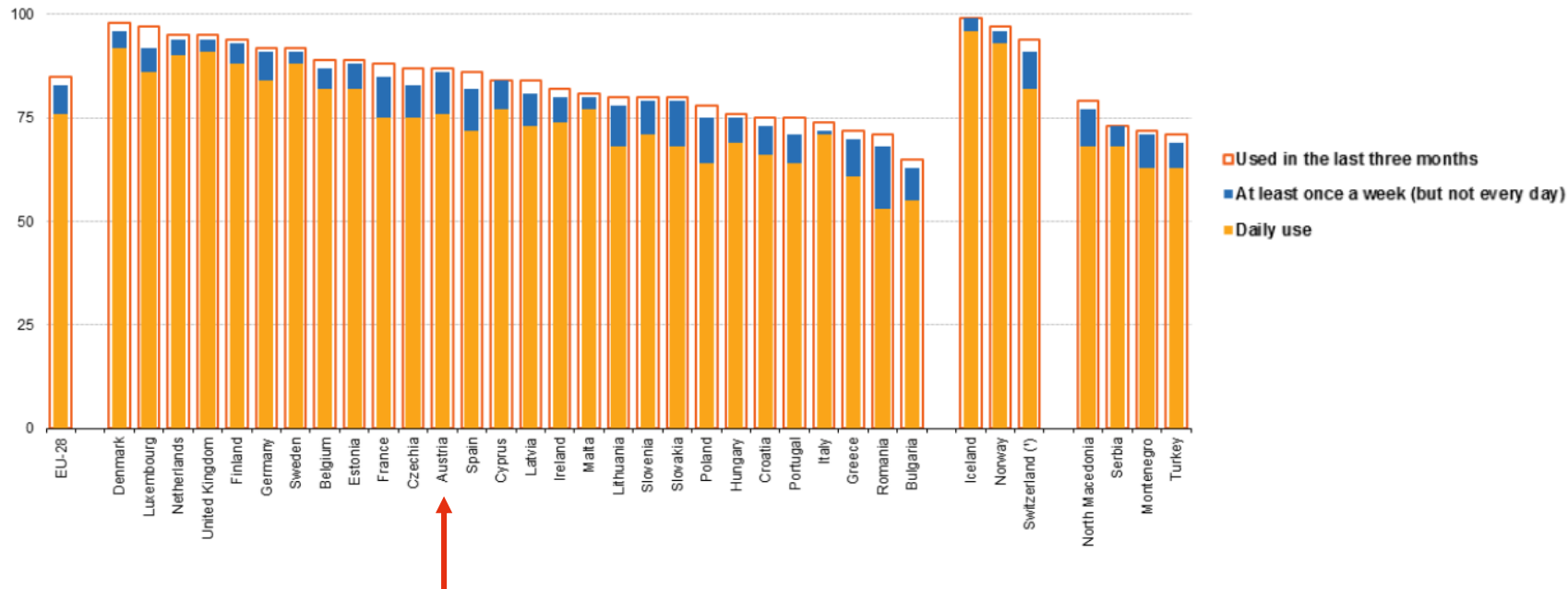
Digitale Gesundheit und Innovation, Gesundheit Österreich GmbH

Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen
3. Wie geht's weiter?

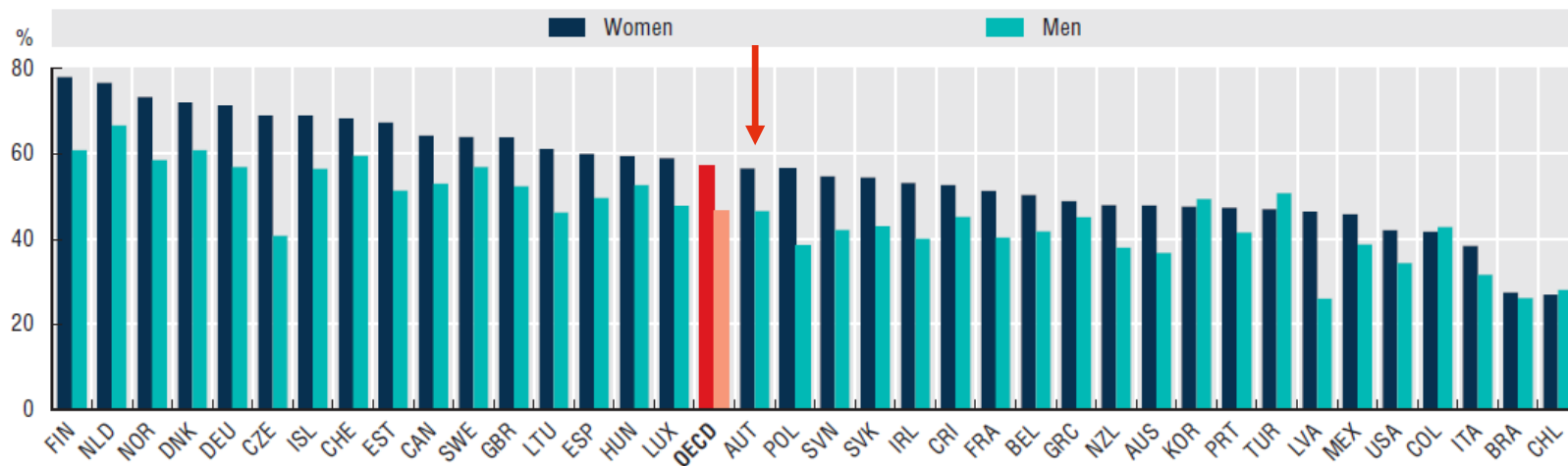
Digitales Österreich: drei Schnappschüsse

Frequency of internet use, 2018
(% of individuals aged 16 to 74)



Digitales Österreich: drei Schnappschüsse

Individuals who have used the Internet to access health information, by gender, 2018
As a percentage of individuals in each group

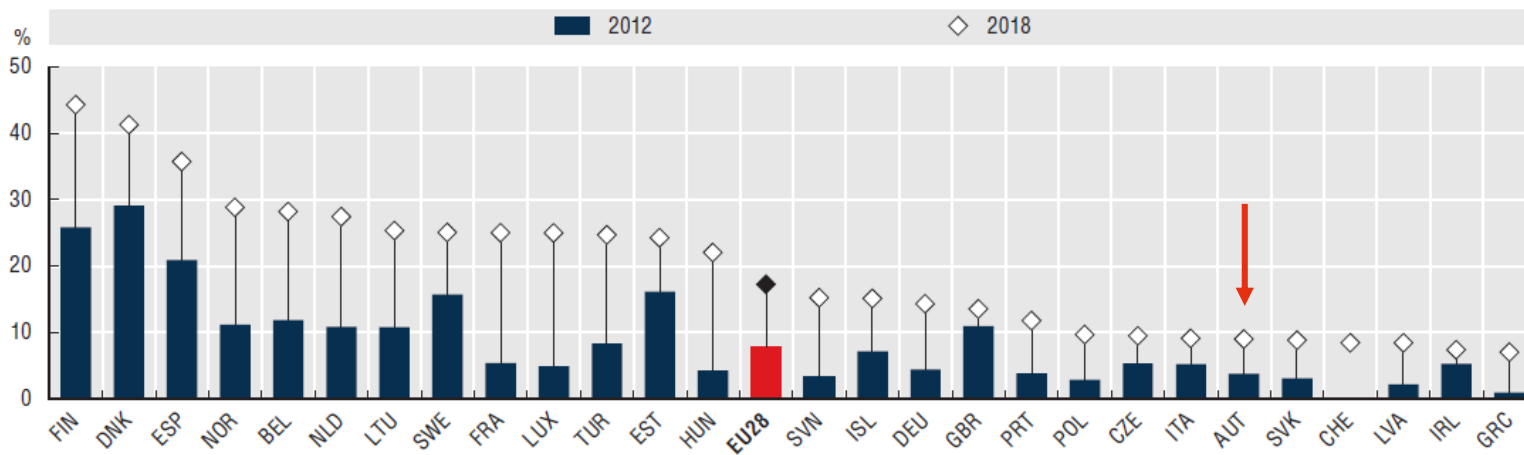


Source: OECD, ICT Access and Usage by Households and Individuals Database, <http://oe.cd/hhind>, January 2019. See chapter notes. StatLink contains more data.

StatLink  <https://doi.org/10.1787/888933929452>

Digitales Österreich: drei Schnappschüsse

Individuals who booked doctors' appointments online, 2018
As a percentage of all individuals



Source: OECD, based on Eurostat, Digital Economy and Society Statistics, Comprehensive Database, January 2019. See chapter notes. StatLink contains more data.

StatLink  <https://doi.org/10.1787/888933929433>

Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen
3. Wie geht es weiter?

Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse (und eine vorläufige Diagnose)
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen
3. Wie geht es weiter?

Struktur

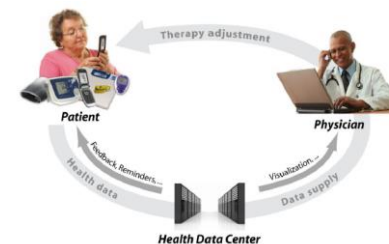
1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse (und eine vorläufige Diagnose)
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen
3. Wie geht es weiter?

Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse (und eine vorläufige Diagnose)
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen (Anamnese)
3. Wie geht es weiter?

Digitalisierung im Gesundheitswesen: Stand und Angebote in Österreich

- » ELGA (e-Befund, e-Medikation, Terminologie) und eHealth Infrastruktur
- » e-Card und e-Rezept (Pilot 2020)
- » 1450
- » Telemonitoring-Piloten (HerzMobil, DiabCare, etc)
- » gesundheit.gv.at
- » Forschungsarbeiten (Unis, FHs, außeruniversitär...)
- » Regionale Projekte und Strategien der Länder und der SV



Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse (und eine vorläufige Diagnose)
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen (Anamnese)
3. Wie geht es weiter?


Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse (und eine vorläufige Diagnose)
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen (Anamnese)
3. Wie geht es weiter?

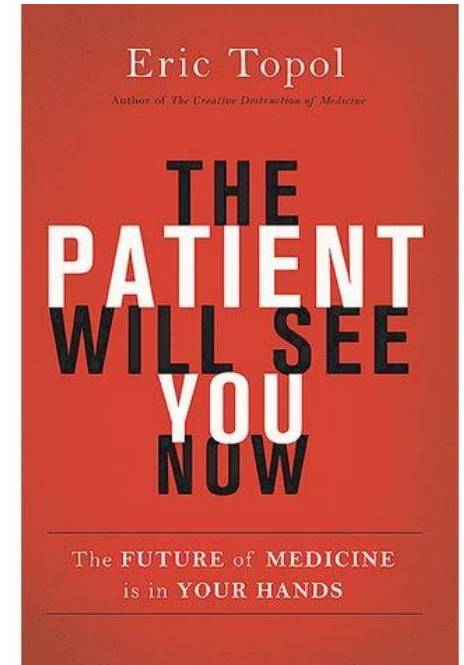
Wie geht es weiter? Beobachtungen



Wie geht es weiter? Erwartungen



The screenshot shows the website of the Bundesministerium für Gesundheit (Federal Health Ministry) of Germany. The header includes the ministry's logo and name, along with navigation links for 'Kontakt', 'Gebärdensprache', and 'Leichte Sprache'. A secondary navigation bar contains 'Ministerium', 'Themen', 'Presse', and 'Service'. The main content area features a large 'E-Health' heading and a breadcrumb trail: 'Themen > Krankenversicherung > E-Health-Initiative'. Below this is the title 'E-Health – Digitalisierung im Gesundheitswesen' and a paragraph stating that the successful development of healthcare services depends on the central prerequisite of digitalization.



Aber!

Digitalisierung schafft auch neue Herausforderungen

- Teilhabe ist voraussetzungsreich, zeitabhängig (Bol et al. 2018, Kobayashi et al. 2014, Choi et al. 2013)
- Neue Gesundheitsrisiken (Verhaltenssüchte, fear of missing out, etc.)
- Informationsmenge, Fehlinformationen, etc. (Kraus-Füreder 2018; Schaeffer et al. 2018)

→ **Digitalisierung braucht Gesundheitskompetenz!**

Aber!

Digitalisierung schafft auch neue Herausforderungen

- Teilhabe ist voraussetzungsreich, zeitabhängig (Bol et al. 2018, Kobayashi et al. 2018, Choi et al. 2013)
- Neue Gesundheitsrisiken (Verhaltenssüchte, fear of missing out, etc.)
- Informationsmenge, Fehlinformationen, etc. (Kraus-Füreder 2018; Schaeffet et al. 2018)

→ Digitalisierung braucht Gesundheitskompetenz!

- » Gesundheitskompetenz **ÜBER** Digitalisierung
- » Gesundheitskompetenz **FÜR** Digitalisierung (siehe ‚eHealth literacy‘, zB Paige et al. 2018, Normann 2011)
- » Gesundheitskompetenz **DURCH** Digitalisierung (zB Jacobs et al. 2014)

Gesundheitskompetenz ÜBER Digitalisierung

[Home](#) > [Krankheiten](#) > [Abhängigkeiten & Sucht](#) > [Internetsucht](#)

Internetsucht

Wussten Sie, dass das Internet eigentlich zur Vernetzung von Universitäten und Forschungseinrichtungen entwickelt wurde? Seitdem hat das World Wide Web eine fulminante Entwicklung hingelegt und ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. 6,4 Millionen Menschen in Österreich nutzen es laut Austrian Internet Monitor. Ohne E-Mail, Online-Banking etc. wird es zunehmend schwieriger.

Vor allem für Jugendliche spielen auch Online-Games sowie Social Media eine große Rolle. Man kann sich dem virtuellen Leben also nur schwer entziehen. Das Internet hat viele Vorteile, birgt jedoch auch Risiken. Zudem kann der Internet-Konsum so dominant werden, dass er in eine Sucht mündet.



Frau sitzt vor Laptop © Paolese

Gesundheitskompetenz ÜBER Digitalisierung

WILLPOWER HAS A NEW FRIEND

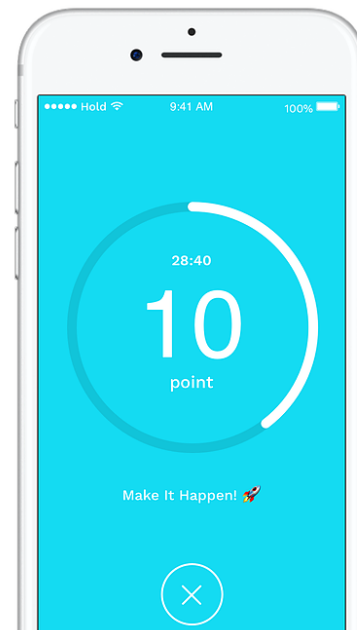
What's that you're doing?
Why the pause?

A second soon turns into minutes; those minutes
into hours. From harmless distraction springs self-
doubt. But you were born for more.

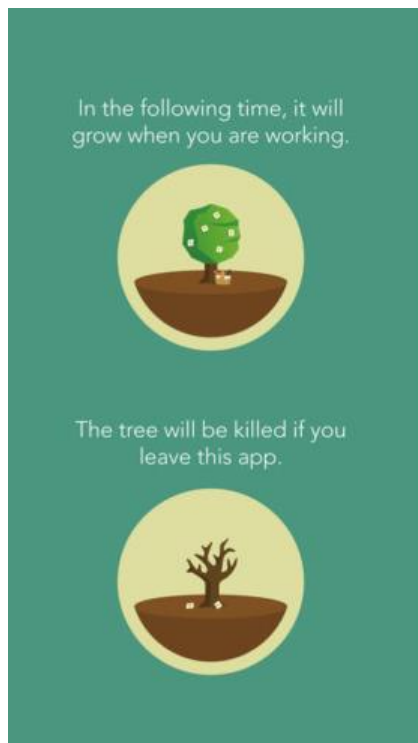
You were born to swan-dive face-first into new
adventures, great and small. To suck the marrow
out of Life and shout boldly 'what's for desert!'

So whenever you want to make something
happen, start Hold. The focus of a thousand monks
is within reach.

Collect points for not using your phone and unlock
great rewards.



Gesundheitskompetenz ÜBER Digitalisierung



The harder you work
the lushier your forest is



Whenever you want to focus on
your work, plant trees



Gesundheitskompetenz FÜR Digitalisierung

The screenshot shows the ELGA user interface. At the top left is the ELGA logo with the text "Meine elektronische Gesundheitsakte. Meine Entscheidung!". To the right, the user's name "Peter Mustermann" is displayed along with icons for "Auftragsliste" and "Logout". A navigation bar below the header contains links for "Startseite", "e-Befunde", "e-Medikation", "GDA", "Protokoll", and "Teilnahme". The main content area is titled "Willkommen in Ihrer ELGA!" and features six blue tiles:

- e-Befunde:** "Hier finden Sie eine Liste Ihrer e-Befunde." It shows "10 Befunde vorhanden" and "aktueller Befund vom 14.02.2016". A note states "Seit dem letzten Login keine neuen Befunde".
- e-Medikation:** "Hier sehen Sie eine Liste Ihrer verordneten und in der Apotheke abgegebenen Medikamente." It shows "Zuletzt aktualisiert am 04.06.2016".
- GDA:** "Hier finden Sie Ihre Gesundheitsdiensteanbieter (GDA) - Ihre behandelnden oder betreuenden Ärzte, Spitäler, Apotheken und Pflegeeinrichtungen." It shows "7 GDA sind derzeit zugriffsberechtigt" and "Individuelle Einstellung Keine Zugriffsdauer geändert".
- Protokoll:** "Hier sind die von Ihnen und Ihren GDA durchgeführten Aktionen aufgelistet, etwa Ihre eigenen Änderungen oder wer wann auf Ihre ELGA zugegriffen hat."
- Teilnahme:** "Hier können Sie Ihren aktuellen ELGA-Teilnahmestatus ansehen und gegebenenfalls ändern." It shows a checklist with "ELGA", "e-Befunde", and "e-Medikation" all checked.
- Hilfe:** "Hier finden Sie Antworten zu den wichtigsten Fragen, Erläuterungen zu den verwendeten Symbolen sowie weiterführende Informationen zur Bedienung des ELGA-Portals."

At the bottom left, there is a box with the text "Tutorialvideos auf www.elga.gv.at".

Gesundheitskompetenz FÜR Digitalisierung



[Gesund leben](#)

[Krankheiten](#)

[Diagnose & Labor](#)

[Gesundheitsleistungen](#)

[Services](#)

[Professional](#)

[ELGA](#)



[Home](#) > [ELGA](#) > [ELGA: Was ist das?](#) > [ELGA: So funktioniert die Elektronische Gesundheitsakte](#)

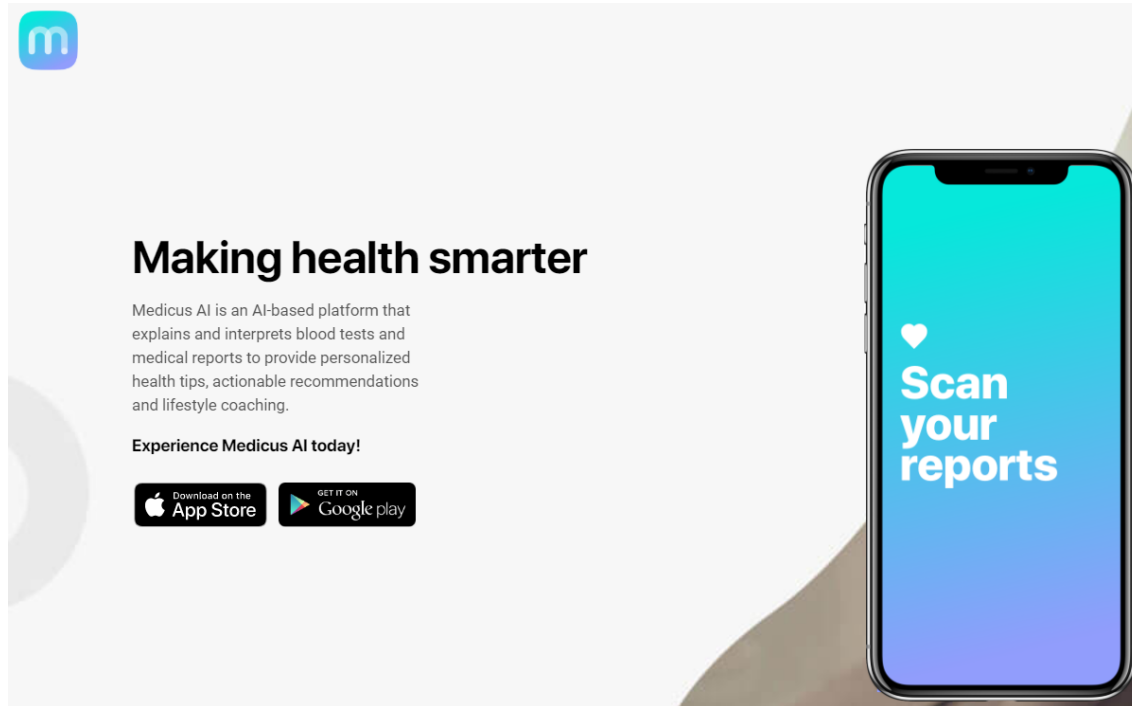
ELGA: So funktioniert die Elektronische Gesundheitsakte


Ein ELGA-Gesundheitsdiensteanbieter (ELGA-GDA), beispielsweise ein Röntgeninstitut, erstellt einen Befund. Damit dieser Befund für andere ELGA-GDA im Rahmen eines Behandlungs- oder Betreuungskonnexes in ELGA auffindbar ist, muss er in einem elektronischen Register eingetragen werden. Dort entsteht, wie in einem Inhaltsverzeichnis, ein Eintrag, der auf das Dokument und den Ort, an dem das gewünschte Dokument aufgefunden werden kann, verweist (Verweisregister).



Mann mit Pad © everythingpossible

Gesundheitskompetenz FÜR Digitalisierung







Making health smarter

Medicus AI is an AI-based platform that explains and interprets blood tests and medical reports to provide personalized health tips, actionable recommendations and lifestyle coaching.

Experience Medicus AI today!

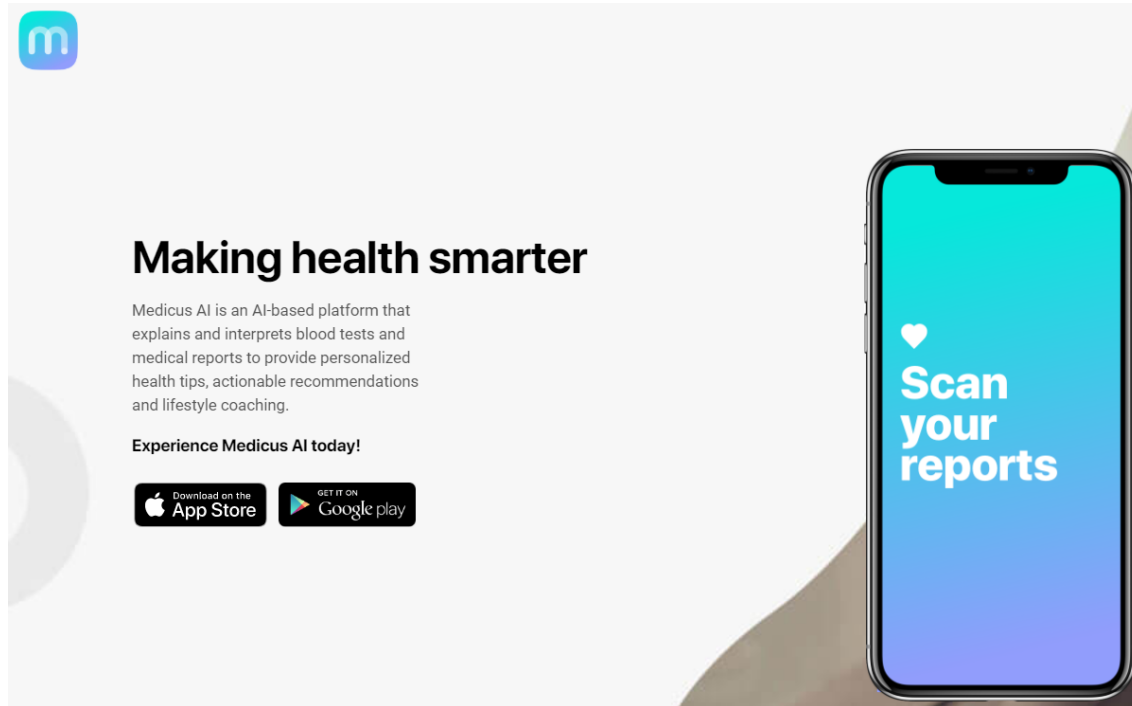
 

From a *vicious* to a *virtuous* circle?

From a „**vicious circle**“ (ausufernde digitale Gewohnheiten bei mangelnder Gesundheitskompetenz)

→ zu einem „**virtuous circle**“ (verantwortungsvolle Nutzung mit steigender Gesundheitskompetenz: Gesundheitskompetenz DURCH Digitalisierung)

Gesundheitskompetenz DURCH Digitalisierung



The image is a screenshot of a mobile application advertisement for Medicus AI. In the top left corner, there is a blue square icon with a white lowercase 'm'. The main heading is 'Making health smarter' in a bold, black, sans-serif font. Below this, a paragraph of text describes the app as an AI-based platform for interpreting blood tests and medical reports. To the right of the text, a smartphone is shown vertically, displaying a blue gradient background with a white heart icon and the text 'Scan your reports'. At the bottom left, there are two black buttons: 'Download on the App Store' with the Apple logo and 'GET IT ON Google play' with the Google Play logo.

m

Making health smarter

Medicus AI is an AI-based platform that explains and interprets blood tests and medical reports to provide personalized health tips, actionable recommendations and lifestyle coaching.

Experience Medicus AI today!

Download on the **App Store** GET IT ON **Google play**

Scan your reports

Gesundheitskompetenz DURCH Digitalisierung



schwellung des augenlids, erythem, |



Gesundheitskompetenz DURCH Digitalisierung



Digital

Ein gesünderes Leben für Ältere (60+) durch die Nutzung digitaler Medien?
Bei richtiger Anwendung sehr wohl. Wie? Das erfahren Sie bei:

Digital, gesund altern

29. März 2019, 19:00 Uhr

Autohaus Böhm, Neuhofstrasse 15, 3631 Ottensschlag

Referenten:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Kolland (Professor für Soziologie und Gerontologie)
NA Angela Fichtinger (Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat)
Anna Krappinger, MA (Leiterin der FGO Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft“)

Projektvorstellung: „Digital, gesund Altern“

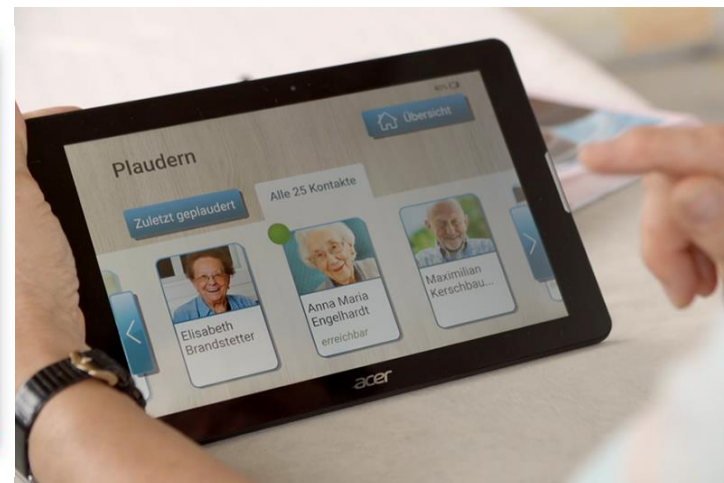
Doris Maurer, MA, MA (Waldviertler Kernland)
Ursula Liebmann, BA (Forum Erwachsenenbildung)
Mag. Thomas Wernbacher MA, MSc (Ottawauniversität Kempten)
Mag.ª Natalie Denk, MA



Gesund



Altern



Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse (und eine vorläufige Diagnose)
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen (Anamnese)
3. Wie geht es weiter?

Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse (und eine vorläufige Diagnose)
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen (Anamnese)
3. Wie geht es weiter? (Prävention oder Therapie?)

Struktur

1. Digitales Österreich: drei Schnappschüsse (und eine vorläufige Diagnose)
2. Der aktuelle Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen (Anamnese)
3. Wie geht es weiter? (Prävention oder Therapie?)

Neue Möglichkeiten brauchen neue Gesundheitskompetenz(en)

- Umgang mit der (größer werdenden Menge an) Gesundheitsdaten?
- ‚*Self care*‘ mittels smarten Geräten?
- Digitale Anwendungen in den Gesundheitsberufen?
- ...

From a *vicious* to a *virtuous* circle?

From a „vicious circle“ (ausufernde digitale Gewohnheiten bei mangelnder Gesundheitskompetenz)

→ zu einem „virtuous circle“ (verantwortungsvolle Nutzung mit steigender Gesundheitskompetenz: Gesundheitskompetenz DURCH Digitalisierung)

From a *vicious* to a *virtuous* circle?

From a „vicious circle“ (ausufernde digitale Gewohnheiten bei mangelnder Gesundheitskompetenz)

- zu einem „virtuous circle“ (verantwortungsvolle Nutzung mit steigender Gesundheitskompetenz: Gesundheitskompetenz DURCH Digitalisierung)
- Die Nutzung der digitalen Möglichkeiten für Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung steht in Österreich noch **am Anfang**.
- Das bietet Möglichkeiten zur **partizipativen Gestaltung zielgruppen-spezifischer** (aber nicht diskriminierender) **Gesundheitskompetenzangebote**
- Angesichts der Vielzahl an dig. Angeboten (Apps, Infos, Devices, etc.) werden BürgerInnen **Konsumententscheidungen** treffen (müssen) und Orientierung brauchen
→ *health literate systems/organisations*.
- Die Digitalisierung im Gesundheitswesen wird auch dann fortschreiten wenn wir keine Antworten auf die hier gestellten Fragen haben.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Alexander Degelsegger-Márquez

Digitale Gesundheit und Innovation, Gesundheit Österreich GmbH

alexander.degelsegger@goeg.at

Herzlichen Dank & auf Wiedersehen

Koordinationsstelle
der Österreichischen Plattform
Gesundheitskompetenz (ÖPGK)

im Fonds Gesundes Österreich
– ein Geschäftsbereich der
Gesundheit Österreich GmbH

Aspernbrückengasse 2,
1020 Wien
Tel: +43 1 895 04 00-750
E-Mail: oepgk@goeg.at
Webseite: oepgk.at